



Pressemitteilung

Wirtschaftsministerium empfängt die inklusive Textilmanufaktur wasni als "Ausgezeichneter Ort" 2018

Esslingen, 13.11.2018. Mit dem Projekt wasni: wenn anders sein normal ist zählt die inklusive Textilmanufaktur zu den zwölf innovativen Preisträgern des Wettbewerbs "Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen" 2018 aus Baden-Württemberg. Anlässlich eines Empfangs im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau begrüßte Staatssekretärin Katrin Schütz am 12.11.2018 die zwölf Preisträger und sprach ihnen für das beispielhafte Engagement und die vorbildlichen Leistungen ihre Glückwünsche aus: "Wir sind sehr stolz, dass zwölf "Orte" in Baden-Württemberg als Gewinner des Wettbewerbs hervorgehen und gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern recht herzlich. Das zeigt uns, wie stark sich die Menschen im Land für ihre Ideen engagieren und diese auch in die Tat umsetzen wollen. Baden-Württemberg braucht diesen Willen und innovative Ideen, die neue Technologien und den Menschen verbinden, neue Produkte und Dienstleistungen hervorbringen. Nur so bleiben wir ein starker und zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort."

Eine hochkarätig besetzte Jury wählte **wasni: wenn anders sein normal ist** aus knapp 1.500 eingereichten Bewerbungen als eines von 100 herausragenden Projekten zum Jahresmotto "Welten verbinden – Zusammenhalt stärken" in Deutschland aus. Die Initiative "Deutschland – Land der Ideen" und die Deutsche Bank richten den Innovationswettbewerb seit 13 Jahren gemeinsam aus.

Bei wasni gibt es weder Stangenware noch Durchschnittsbelegschaft. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand und fertigen individuelle Pullover, Sweater und Kapuzenjacken. Nur den Stoff, fair hergestellte Bio-Baumwolle, wird eingekauft – den Rest macht wasni selber: Entwurf, Zuschnitt, Nähen, Bedrucken und Verkauf. Mit einem einzigartigen Baukastensystem schafft wasni abwechslungsreiche und auf die besonderen Bedürfnisse der Mitarbeitenden angepasste Arbeitsplätze – mit Shop und Manufaktur transparent in der Esslinger Innenstadt. Alle Farbkombinationen, längere Arme, kürzerer Rumpf, mehr Stoff am Rücken: mit dem Baukastensystem kein Problem. Niemand bezahlt für seine körperlichen Besonderheiten extra. Das wasni-Motto "wenn anders sein normal ist" gilt auch hier. Durch die Implementierung eines speziellen Konfigurators kann das Wunschmodell auch online individuell gestaltet werden

Gründer **Daniel Kowalewski** freut sich: "Der Preis und die Würdigung unserer Arbeit im Wirtschaftsministerium ist eine tolle Anerkennung - insbesondere für das gesamte Team. Der Preis ist für uns zusätzlicher Ansporn inklusive Arbeit weiter auszubauen."

Engagierte Partner: "Deutschland – Land der Ideen" und die Deutsche Bank

"Deutschland – Land der Ideen" ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs "Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen". Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.







Staatssekretärin Katrin Schütz (rechts), wasni-Gründer Daniel Kowalewski (mittig)

Bildnachweis: Deutschland – Land der Ideen Wolfram Scheible

Das Bild zur Veranstaltung liegt in hoher Auflösung unter

https://www.wasni.de/wp-content/uploads/2018/11/20181112 Empfang Stuttgart 46.jpg

Weitere Informationen und Bildmaterial zu wasni unter: https://www.wasni.de/informationen-fuer-die-medien-presse-tv-radio/

Ansprechpartner:

Geschäftsführer

Daniel Kowalewski Telefon: 0711 / 389 155 96 Email: wir@wasni.de

Web: www.wasni.de oder www.facebook.com/wasniEsslingen

wasni® ist eine eingetragene Marke der KOWAS gGmbH, Küferstraße 52, 73728 Esslingen Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart HRB 752748 Geschäftsführer: Daniel Kowalewski

KOWAS gGmbH Daniel Kowalewski Küferstraße 52

73728 Esslingen